

ERSTE Erste Bank stellt die Weichen für offensive im Bur

Die Erste Bank wird im Burgenland ihre bestehenden Aktivitäten sowohl im Kommerz- als auch im Privatkundengeschäft ausweiten. Burgenland hat als jüngstes österreichisches Bundesland in den letzten Jahrzehnten in wirtschaftlicher und infrastruktureller Hinsicht einen rasanten Aufschwung genommen und profitiert nun zusätzlich von den Förderungen als EU Ziel 1 Gebiet.

Die Schaffung eigener Landesdirektionen für die Bereiche Filialen und Kommerz signalisiert den Kunden der Erste Bank nicht nur die gestiegene Bedeutung dieser Region, sondern sichert auch eine autonome und rasche Gestaltung der bankinternen Entscheidungswege.

Als neuer Landesdirektor Filialen fungiert **Franz Kast (45)**. Kast wurde als waschechter Burgenländer in Neusiedl am See geboren, startete seine Berufslaufbahn 20-jährig in der damaligen Sparkasse Neusiedl und wurde später Leiter der Filiale Wiener Neustadt. Im Lauf seiner Karriere zeichnete er unter anderem für die Gebiete Rechnungswesen, interne Schulung, EDV-Organisation, Marketing und Werbung verantwortlich und erwarb sich so das Rüstzeug für die ihm nun übertragene Aufgabe des Erste Bank-Landesdirektors. Erste Aufgabe von Franz Kast wird es sein, durch gezieltes Veränderungsmanagement die erforderlichen Impulse hinsichtlich Marktauftritt, Mitarbeiterqualität, Produktivität und Marktkompetenz zu setzen, um die Weichen für moderne, kundenorientierte und erfolgreiche Filialen der Erste Bank im Burgenland zu stellen.

Hans Peter Rucker (32) übernimmt die Leitung der parallel dazu installierten Landesdirektion Kommerz Burgenland, die sich um die Betreuung der heimischen Wirtschaft kümmert. Der ebenfalls im Burgenland, und zwar in Güssing geborene Hans-Peter Rucker begann nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre als Kommerzkundenbetreuer im Firmenkundencenter der Erste Bank Graz. 1993 wechselte Rucker in die Erste Bank Jennersdorf und übernahm 1996 die Leitung der dortigen Filiale. Nun wurde er mit der Leitung der neuen Landesdirektion Kommerz Burgenland betraut. Rucker sieht es als wichtige Aufgabe, das Potential zur Kundenneugewinnung auszuschöpfen und die Erste Bank mit gezielten Marketingaktivitäten auch im Kommerzgeschäft als Alternative zu den derzeit führenden Mitbewerbern zu etablieren. Mit der Einrichtung einer eigenen Landesdirektion für Kommerzkunden signalisiert die Erste Bank die hohe Bedeutung, die diesem Kundensegment ab sofort zugemessen wird.

Die Erste Bank verfügt im Burgenland über 21 Geschäftsstellen und 5 Beratungsstellen für das betreuungsintensive Geschäft.